

On Air

Dreissig Jahre Lokalradio
in der Schweiz

Herausgegeben von

Walter Rüegg

und Roger Thiriet

Mitherausgeber:

Klaus Neumann-Braun

Christoph Merian Verlag

Inhalt

7 Intro

- 9 **Walter Rüegg, Roger Thiriet** Vorwort der Herausgeber
- 11 **Adolf Ogi** *Erinnert und gelebt – ein Wort zum Geleit*
- 13 **Walter Rüegg** *Dreimal Radio*
- 15 **Roger Thiriet** *Als das Radio noch nachhaltig war*
- 17 **Klaus Neumann-Braun** *Gestalt schlägt Gehalt?*
- 19 **Walter Rüegg** *Radiofieber – dreissig Jahre Lokalradio*

49 Die frühen Jahre (Bilder)

73 Interviews

Die Pioniere

- 77 **Roger Schawinski** «Es war ein Heureka-Moment ... für eine ganze Generation»
- 83 **Christian Heeb** «Wir machten ein neues, anderes Radio – ganz einfach»
- 89 **Markus Ruoss** «Wir waren nicht zu früh, aber jetzt ist das Opportunitätsfenster geschlossen»
- 98 **François Mürner** «Mach mir eine gute Restaurantkritik eines Lokals ... »
- 103 **Giuseppe Scaglione** «Galt es ernst, spielte der SRG-Schutzreflex»
- 108 **Bruno Oetterli** «Die Sender haben sich bekämpft und sich die Werbung streitig gemacht»

Die Beobachter

- 117 **Ueli Custer** «Die elektronischen Medien werden ... wie Gefahrengut behandelt»
- 123 **Manuel Dähler** «Ist Radio in näherer Zukunft noch als singuläres Medium zu behandeln?»
- 128 **René Grossenbacher** «Professionalität oder Vielfalt sind einfacher zu messen als Relevanz oder Glaubwürdigkeit»
- 134 **Philipp Cueni** «Eine begleitende Ausbildung bieten nur sehr wenige Stationen»

Die Lokalmatadoren

- 141 **Thomas Morgenthaler, Martin Muerner** «Und ein paar Monate später war Góla überall bekannt»
- 147 **Matthias Bärenfaller** «Rückständig sind die Walliser aber deswegen nicht»
- 154 **Marcello Tonini** «... una Topolino che sta andando sull'autostrada a 70 all'ora»
- 162 **Christine Kilcher** «Das halbe Tal war mit im Boot»
- 165 **Pierre Steulet** «Nous savons nous défendre quand c'est nécessaire»
- 172 **Frederik Stucki** «Die Hauptmotivation war sicher Idealismus»
- 177 **Norbert Neininger** «Die publizistische Überzeugung ist deutlich abgeflacht»
- 183 **Thomas Jenny** «Die wichtige Grundausbildung wird nicht adäquat abgegolten»

Die SRG

- 191 **Roger de Weck** «Eine blühende Privatradiolandschaft ist das Beste, was den SRG-Sendern widerfahren kann»
- 196 **Heinz Gantenbein** «Die technische Liberalisierung des Radiomarktes geht weiter als die journalistische oder publizistische»
- 201 **Heinrich von Grünigen** «Jeder pflegte sein eigenes kleines Königreich»
-

Die Gestalter

- 209 **Rainer Keller** «Bei vielen Politikern herrschten idealistische Vorstellungen»
- 214 **Marc Furrer** «Ein Radio- und Fernsehgesetz muss fördern, nicht verbieten»
- 219 **Martin Dumermuth** «Es war eine extrem spannende Zeit, für Hörer wie für Macher»
- 224 **Jürg Bachmann** «Man müsste über das Ausmass des Service public diskutieren»
-

Die Grossen

- 233 **Tony Immer** «Wir haben uns immer bewusst als Landsender positioniert»
- 238 **Klaus Kappeler** «Die Politik hat immer ihre schützende Hand über die SRG gehalten»
- 243 **Matthias Hagemann** «Die Verleger verstanden wenig vom Lokalradio»
- 249 **Nick Schulz** «Der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler»
- 254 **Karin Müller** «Ich bin eigentlich die Inkarnation des dualen Systems»
-

261 Les Vedettes

271 Daten und Fakten

273 Markenpflege

275 Formatradio

277 UNIKOM

279 Esther Hohmann, Natalia Blum Radioporträts

355 Esther Hohmann, Natalia Blum Chronologie der medienpolitischen Entscheide

Anhang

374 Reichweiten

376 Glossar

379 Personenregister

381 Klaus Neumann-Braun Zu den QR-Codes

384 Bildnachweis

384 Impressum